Amtliche Mitteilung www.oepping.at Zugestellt durch Post.at

INFORMATIONSBLATT DER GEMEINDE OEPPING

# OEPPING AKTUELL

## Aus dem Gemeinderat:

Folge 3/Juli 2017

**Kanalüberprüfung Zone III:**

Die Gemeinde ist alle 10 Jahre zur Überprüfung der Kanalisation durch Befahren mit einer Kamera verpflichtet. Die verschiedenen Bauabschnitte sind in Zonen eingeteilt. Die Zone III (Berlesreith, Obergrünau, Haugsberg u. die Sonnenhangsiedlung) muss bis zum Jahresende 2017 geprüft werden. Aufgrund der Dringlichkeit haben die Überprüfungsarbeiten bereits begonnen. Der Gemeinderat hat nun die Auftragsvergaben für die Erstellung des Leitungsinformationssystems für die Zone III an das Ziviltechnikerbüro DI. Eitler & Partner, Linz, mit einer geschätzten Auftragssumme von € 24.700,-- erteilt. Die Überprüfungsarbeiten werden von der Fa. Swietelsky, Linz im Auftrag der Fa. RTI-Austria GmbH. aus Altenberg durchgeführt. Grundlage für diese Nachtragsauftragsvergabe ist ein Angebot zu den Bedingungen der Überprüfung der Zone I aus dem Jahre 2013. Die Angebotssumme beträgt € 34.599,00 exkl. Mwst.
Weiters wurde für die aufgrund der Angebote zu erwartenden Planungs- und Überprüfungsarbeiten in der Zone III ein entsprechender Finanzierungsplan beschlossen. Ebenfalls wurde für die eventuell noch 2017 zu erwartende Kosten für die Sanierung von Kanälen in diesem Bereich noch Mittel in der Höhe von € 15.000,-- vorgesehen.
Wie im Voranschlag 2017 grundsätzlich schon festgelegt wurde, soll die Finanzierung durch die Aufnahme eines Darlehens bei einem Geldinstitut erfolgen und wird eine entsprechende Ausschreibung vorgenommen.

## AUS DEM INHALT:


| | |
|---|---|
| Aus dem Gemeinderat | Seite 01 - 02 |
| Schulveranstaltungshilfe<br>Schulbeginnhilfe<br>Riesenwuzzler Turnier | Seite 03 |
| Bezirksmusikfest 2017 - Musikkapelle Oepping<br>Betriebsanlagen- Beratungstage<br>Erfassung Wohnungswerber<br>Turnsaalbenützung ab Herbst 2017 | Seite 04 |
| Energiesparinformationen | Seite 05 |
| Gesunde Gemeinde Oepping informiert<br>Jahresschwerpunkt 2017: „Kindersicherheit am Wasser'"<br>Pinguin-Cup<br>Kinder kochen gesunde Schmankerl | Seite 06 |
| Probleme bei Biomüllentsorgung<br>Ausbildung zur Tagesmutter/zum Tagesvater | Seite 07 |
| 4you Card Newsletter<br>Schüler-und Lehrlingsfreifahrt<br>Änderung Fahrpläne OÖVV<br>Rasenmähen am Sonntag? | Seite 08 |
| Nachverrechnung Vorschreibung<br>Förderung für unsere Lehrlinge<br>Termine Bauverhandlung | Seite 09 |
| Fischerkurs | Seite 10 |
| Oepping und seine Geschichte<br>Spiegel-Eltern-Kind-Gruppe in Oepping | Seite 11 |
| Mühlviertel: Vollkommen abgehoben!<br>Treffpunkt Abendgymnasium Linz-Matura kostenlos | Seite 12 |
| Studie Smartphones können Kinder krank machen<br>Förderinformation - INTERREG Kleinprojekte | Seite 13 |
| Zivilschutz - der aktuelle Selbstschutztipp | Seite 14 |
| Auszug aus dem Veranstaltungskalender | Seite 15 |
| Tag der Vereine | Seite 16 |


*Die nächste Sitzung des Gemeinderates findet am **Mittwoch, 13. September 2017** im Sitzungssaal der Gemeinde statt.*

*Ungefähr eine Woche vor einer Gemeinderatssitzung werden die Tagesordnungspunkte an der Amtstafel und im Internet unter www.oepping.at kundgemacht. Genehmigte Protokolle von Gemeinderatssitzungen können Sie auf unserer Homepage www.oepping.at, unter: Gemeinde & Politik ➔ Politik nachlesen.*

**Wasserversorgung der Ortschaft Haugsberg:**

Das Leitungsnetz der Wassergenossenschaft Haugsberg wird durch Errichtung einer ca. 280 m langen Versorgungsleitung an die Gemeindewasserleitung angeschlossen. Mit der Projektierung wird das Ziviltechnikerbüro DI. Eitler & Partner, Linz, zum Pauschalpreis von € 4.900,-- (netto) beauftragt.

**Neue Gasheizung für VS Oepping:**

In der Volksschule Oepping wird derzeit noch eine Ölheizung mit Heizöl leicht betrieben. Gemäß den Bestimmungen des Luftreinhaltegesetzes dürfen Feuerungsanlagen mit Heizöl leicht nur mehr bis 01.01.2018 betrieben werden. Es ist daher eine Umstellung der Heizungsanlage notwendig. Da in der Volksschule bereits ein Gasanschluss vorhanden ist, wird ein neuer Gasbrennwertkessel eingebaut. Der Auftrag für den Einbau sowie die Entsorgung der alten Ölheizung ergeht an die Firma Ing. Rudolf Pöschl GmbH., Rohrbach-Berg zum Angebotspreis von € 23.808,19 (brutto).
Mit der Energie AG OÖ. ist ein Erdgas-Liefervertrag für die Volksschule Oepping abzuschließen. Ebenso wird mit der Energie AG OÖ ein neuer Fixpreisvertrag für die Objekte der Gemeinde, die an das Erdgas angeschlossen sind, abgeschlossen. Der neue Fixpreis beträgt 2,55 ct/kWh und hat dieser Vertrag eine Laufzeit bis 31.12.2020.

**Beschluss Feuerwehrgebührenordnung und Feuerwehrtarifordnung 2016:**

Der Gemeinderat hat für die Verrechnung von verrechenbaren Feuerwehreinsätzen und für Tätigkeiten im privatrechtlichen Bereich durch die Feuerwehr eine Feuerwehrgebührenordnung sowie die Feuerwehrtarifordnung 2016 beschlossen.

**Neue Wasserleitungsordnung:**

Aufgrund der neuen Bestimmungen des OÖ. Wasserversorgungsgesetzes 2015 wurde auch eine Überarbeitung der Wasserleitungsordnung der Gemeinde Oepping aus dem Jahr 1996 notwendig. Die vom Land OÖ. zur Verfügung gestellte Musterverordnung wurde einstimmig beschlossen.

**Förderung der Schlägler Orgelkonzerte:**

Der Gemeinderat hat beschlossen, die Schlägler Orgelkonzerte 2017 mit einem Betrag von € 150,00 zu fördern. Am **20. August 2017 um 16:00 Uhr** findet in der Pfarrkirche Oepping ein Orgelkonzert in dieser Konzertreihe statt.

**Aufruf—Mitwirken bei der Landesgartenschau 2019 in Aigen-Schlägl:**

Die Gemeinde Oepping wird sich, so wie wohl fast alle Gemeinden des Bezirkes, an der Landesgartenschau 2019 in Aigen-Schlägl beteiligen. Das Motto der Gartenschau ist „Bio Garten Eden“.
Wir werden dabei eine Woche lang einen Pavillon auf der Gartenschau gestalten und betreuen können. Hier suchen wir noch Ideen wie wir diesen gestalten können und auch Partner und Personen die uns dabei helfen. Die gesamte Gemeindebevölkerung, alle Vereine, die regionalen Erzeuger von Produkten aller Art, die Firmen, sowie alle Kreativen in der Gemeinde können sich mit Ihren Ideen einbringen und sich hier ev. auf der Landesgartenschau präsentieren.
Weiters wird die Gemeinde für diesen Zweck auch an der Blumenwiesen-Aktion teilnehmen. Hier ist geplant schon vor der Landesgartenschau 2019 an Ortseinfahrten oder an sonst besonders einsichtigen Bereichen neben den Straßen Blumenwiesen anzulegen und diese auch nachhaltig bienenfreundlich zu betreuen. Wir suchen also auch Grundstücke die eventuell für diese Zweck so bewirtschaftet werden können.
Die Gemeinde Oepping wird auch an der Bankerl-Aktion teilnehmen. Es ist geplant, dass jede Gemeinde eine Parkbank (Bankerl) kreiert und diese Bank auf der Landesgartenschau aufgestellt wird. Im Vorfeld ist geplant in der Gemeinde Oepping einen Wettbewerb für die Gestaltung eines Bankerls auszuschreiben und die eingereichten Gartenbänke an den Ortseinfahrten mit einer Werbung für die Landesgartenschau aufzustellen. Hier sind wieder alle kreativen Oeppinger Gemeindebürger, alle örtlichen Vereine, aber auch alle Firmen aufgerufen mitzumachen.
Es ist zwar noch einige Zeit bis zur Landesgartenschau 2019. Das Gemeindeamt Oepping nimmt gerne jetzt schon Ihre Ideen zum Mitwirken entgegen.

Bio Garten Eden

Bio Garten Eden

## Schulveranstalungsbeihilfe des Landes Oberösterreich:

Das Land OÖ hat die OÖ Schulveranstaltungsbeihilfe ab dem Schuljahr 2017/18 geändert, damit zukünftig mehr Kinder diese finanzielle Unterstützung nutzen können!
Ab kommendem Schuljahr werden alle Familien, von denen ein Kind bei einer zumindest 4 tägigen Schulveranstaltung teilgenommen hat bzw. zwei oder mehr Kinder an einer mehrtägigen – also zumindest 2 tägigen – Schulveranstaltung mit einer Nächtigung teilgenommen haben unterstützt. Zukünftig reichen pro Familie also schon 4 Tage, die als Schulveranstaltungen mit Nächtigung nachgewiesen werden, damit eine Schulveranstaltungsbeihilfe bei geringem Haushaltseinkommen ausbezahlt wird.

Auf www.familienkarte.at kann der Antrag auch online gestellt werden bzw. finden Sie das Formular zum Downloaden. Auch liegen die Formulare am Gemeindeamt auf.

## Schulbeginnhilfen:

Mit 100,- Euro Schulbeginnhilfe werden Familien, deren Kinder erstmalig in die Pflichtschule eintreten, finanziell unterstützt. Aufgrund der sehr teuren Erstausstattung von Taferlklasslern wird auf diese Weise jenen Familien geholfen, die diese Unterstützung am dringendsten benötigen. Anträge liegen am Gemeindeamt auf und sind zum Downloaden zu finden unter: ***www.familienkarte.at/Förderungen***.

******

Auch die Gemeinde Oepping unterstützt die Schulanfänger bzw. deren Eltern. Jene Kinder die mit Hauptwohnsitz in der Gemeinde gemeldet sind, und erstmals die Volksschule Oepping besuchen, erhalten einen Gutschein in der Höhe von 50,- Euro, den sie bei den Oeppinger Betrieben einlösen können.
Der Gutschein wird den Eltern in Kürze zugesendet.

******

**Zur Info:**
Im Zuge der Auszahlung der Familienbeihilfe für den September wird zusätzlich Schulstartgeld in der Höhe von € 100,- für jedes Kind im Alter von 6 bis 15 Jahren gewährt. **Es ist dafür kein gesonderter Antrag nötig.**

Raiffeisen BANK

# RieseNWuzzLer TurNier

## Wann: 29. Juli 2017 ab 12:30

## Wo: Trainingsplatz Oepping

- 5 Spieler pro Team (8 € Startgeld p.P.)
- Anmeldung unter 0664/1601623
- Anmeldeschluss: 15.07.2017
- Shuttel zum Zeltfest Kirchbach
- Seidlwertung
- Veranstaltung findet auch bei Schlechtwetter statt (Stockschützenhalle Oepping)
- Für das leibliche Wohl ist gesorgt
- Preise für die ersten 3 Teams

**Genauere Informationen finden Sie auf der Facebook Veranstaltung oder unter 0664/1601623**

Veranstalter: Verein „Unser Oepping“
Der Verein übernimmt keine Haftung

## Musikkapelle Oepping

Beim diesjährigen Bezirksmusikfest von 17. bis 18. Juni 2017 in Kleinzell erlangte die Musikkapelle Oepping in der Marschwertung Wertungsstufe E einen „Sehr guten Erfolg“. Erstmals wurde auch ein Showprogramm geboten.

**Bürgermeister Thomas Bogner und die Gemeinde Oepping gratulieren ganz herzlich zu diesem ausgezeichneten Erfolg!!!**

## Betriebsanlagen – Beratungstage

Die Bezirkshauptmannschaft veranstaltet sogenannte „Betriebsanlagen-Beratungstage“. Dieses für (angehende) Unternehmer gebotene Service soll dazu dienen, im Zusammenhang mit der Errichtung, Änderung und dem Betrieb von gewerblichen Anlagen auftretenden Fragen und Probleme zu klären und eine entsprechende Beratung durchzuführen.

Dazu stehen ein(e) Behördenvertreter(in), der bau– und gewerbetechnische Amtssachverständige und ein(e) Vertreter(in) des Arbeitsinspektorates Linz zur Verfügung.

Termine (jeweils in der Zeit von 08:15 Uhr bis 12:00 Uhr):

| | | |
|---|---|---|
| **Juli** | Montag, 17.07.2017 | |
| **August** | Dienstag, 21.08.2017 | |
| **September** | Montag, 04.09.2017 | Montag, 18.09.2017 |
| **Oktober:** | Montag, 09.10.2017 | Mittwoch, 25.10.2017 |
| **November:** | Montag, 06.11.2017 | Montag, 20.11.2017 |
| **Dezember:** | Montag, 04.12.2017 | Montag, 18.12.2017 |

Um einen reibungslosen Ablauf der Beratungstage zu gewährleisten und längere Wartezeiten zu vermeiden, ist jeweils eine telefonische Terminvereinbarung notwendig (Tel. Nr. 07289/8851-694 01).
Es wird darauf hingewiesen, dass die Gemeinde Oepping die örtliche Baupolizei für gewerbliche Betriebsanlagen an die Bezirkshauptmannschaft übertragen hat.

## Erfassung von Wohnungswerbern

Die Gemeinde hat jährlich dem Land OÖ. die aktuellen Wohnungswerber per Stichtag 1. September zu melden. Es werden daher alle neuen Wohnungsinteressenten ersucht, das beim Gemeindeamt aufliegende Formular auszufüllen und beim Gemeindeamt bis spätestens 31. August 2017 abzugeben.
Die Anzahl der Wohnungswerber einer Gemeinde ist eine wesentliche Grundlage für die Erstellung des Wohnbauprogramms des Landes OÖ. in der jeweiligen Gemeinde. Es ist daher besonders wichtig, dass alle Wohnungssuchenden tatsächlich erfasst werden.

## Turnsaalbenützung ab Herbst 2017

Vereine/Institutionen/Private die ab **Herbst 2017** den Turnsaal der Volksschule Oepping nutzen wollen, möchten bis Ende August bitte ihren Bedarf bei der Gemeinde melden!

**Neue Variante bei der oö. Wohnbauförderung**
Seit Anfang des Jahres gibt es 3 Fördervarianten für die Errichtung von Eigenheimen:

- NEU: Zinsenzuschüsse zu einem Hypothekardarlehen mit 1% Fixverzinsung, 20 Jahre Laufzeit (gleichbleibende Rückzahlraten)
- Zinsenzuschüsse zu einem Hypothekardarlehen mit variabler Verzinsung, 30 Jahre Laufzeit (ansteigende Rückzahlraten)
- Einmaliger Direktzuschuss in Höhe von 6 % des geförderten Hypothekardarlehens

**Die Varianten 1. und 3. sind vorerst befristet bis zum 30.6.2018**

**Bundes-Sanierungsscheck 2017 für Private**

- Gebäude müssen älter als 20 Jahre sein
- Gefördert werden umfassende Sanierungen sowie Teilsanierungen, die zu einer Reduktion des Heizwärmebedarfs um mind. 40 % führen
- Förderhöhe je nach Sanierungsart zwischen 3.000 € und 5.000 €
- Mustersanierungen (besonders nachhaltige und vorbildliche Sanierungsprojekte) erhalten bis zu 8.000 €
- Zuschläge für nachwachsende Rohstoffe

**Frage aus der Energieberatung des Energiesparverbandes des Landes OÖ:**
Ich überlege den Kauf eines Elektroautos, kann ich den Sonnenstrom meiner PV-Anlage zum Aufladen verwenden? Intelligente Ladestationen können den Strom aus der hauseignen Photovoltaik-Anlage zum Laden des E-Autos nutzen. Der eigene Solarstrom wird an Verbraucher innerhalb des Hauses weitergegeben und kann auch zum Aufladen des Elektroautos verwendet werden. Ein intelligenter Energieverbrauchsregler misst die exakte Menge des verfügbaren Solarstroms und leitet ihn laufend an die E-Auto-Ladestation weiter. Intelligente Ladestationen für Privathaushalte werden vom Land OÖ auch gefördert.

**Neue E-Mobilitätsförderungen für Privathaushalte**

- Landesförderung: 600 € für intelligente Ladestationen
- Bundesförderung E-Mobilität:

- Förderung für E-Autos, Elektro-Zweiräder, Hybrid-PKWs etc.
- z.B. 4.300 € Preisvorteil beim Kauf eines E-PKWs
- zusätzlich 200 € für den Erwerb einer Wallbox

**Die grüne E-Nummerntafel ist da!**
Die schwarze Schrift wird grün: Wer rein elektrisch fährt oder mit einem Brennstoffzellen-Fahrzeug unterwegs ist, hat seit 1. April 2017 Anspruch auf eine E-Nummerntafel mit grüner Schrift. Dadurch werden E-Autos und Brennstoffzellen-Fahrzeuge auf den ersten Blick erkennbar sein. So können Länder, Städte und Gemeinden einfach und schnell zusätzliche Anreize für Elektromobilität schaffen.

**Was sie schon immer über Smart Homes wissen wollten…**

- Wie wird mein Haus zum Smart Home?
- Wie kann mir ein Smart Home beim Energiesparen helfen?
- Kann ich meine PV- oder Solaranlage und mein E-Auto einbinden?

Die **Broschüre "Smart Home Energiesparend & Digital"** informiert darüber, wie ein digitales Zuhause funktioniert und dient als Wegweiser zum intelligenten Zuhause.
Broschüre kostenlos bestellen auf www.energiesparverband.at

**Neues Energiepickerl für Fernsehgeräte**
Im Jänner wurde die Skala für Fernseher auf A++ (sehr gut) bis E (schlecht) erweitert. Wichtig: Das Energiepickerl vergleicht nur Geräte gleicher Displaygröße. Grundsätzlich gilt, je größer der Fernseher umso größer ist meist auch sein Stromverbrauch. Achten Sie deshalb auch auf die Watt-Zahl und den Jahresstromverbrauch. Beides ist am Energie-Pickerl angegeben.
Informationen auf www.energiesparverband.at

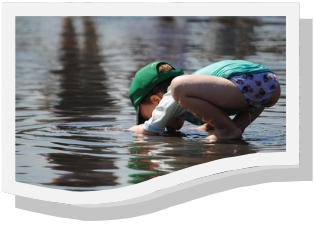
## Gesunde Gemeinde Oepping informiert:

Jahresschwerpunkt 2017: „Kindersicherheit am Wasser“

An sommerlichen Tagen tummeln sich viele Kinder in öffentlichen Bädern, Swimmingpools, Teichen oder auch im Planschbecken. Doch der schönste Badetag mit Kindern kann mitunter in einer Katastrophe enden. Ertrinken ist die zweithäufigste unfallbedingte Todesursache in der Altersgruppe zwischen null und fünf Jahren.

Warum sind Kinder besonders gefährdet?

- Das Element Wasser hat eine große Anziehungskraft auf alle Kinder. Reflexionen auf der Wasseroberfläche, schwimmende Blätter oder andere Gegenstände wecken ihr Interesse.
- Kinder und Kleinkinder sind sich der Gefahren nicht bewusst. So können Kinder nicht erkennen, wie tief ein Gewässer ist, und ob sie dort stehen könnten.
- Da Kleinkinder meistens nicht schwimmen können, ist es ihnen auch nicht möglich, im Notfall ihren Kopf über Wasser zu halten und rufen daher auch nicht um Hilfe. Aufgrund ihrer untrainierten Muskulatur gehen sie sofort unter.
- Im Wasser aufzustehen kann für Kleinkinder zum Problem werden. Durch den Auftrieb schaffen sie es nicht oder nur sehr schwer, die Beine unter den Körper zu ziehen und sich aufzustellen.
- Bei Kindern im Vorschulalter kommt es bei Kontakt des Gesichtes mit kaltem Wasser zum sogenannten Eintauchreflex. Dabei kommt es zum Stimmritzenkrampf und in weiterer Folge zu einer Mangelversorgung mit Sauerstoff. Dieser Vorgang wird als „trockenes“ Ertrinken bezeichnet. Im Unterschied zum „feuchten“ Ertrinken, bei dem Wasser in die Lunge kommt.
- Kinder müssen in der Nähe von Wasser permanent beaufsichtigt werden. Bereits 20 Sekunden reichen bei einem Kind, um unterzugehen und von der Wasseroberfläche zu verschwinden. Deshalb Kinder in der Nähe von Wasser niemals alleine lassen! Mögliche Störungsquellen bzw. Ablenkungen wie Handy, Gang zur Toilette, Gespräche mit anderen Personen sind zu vermeiden.



Quelle: Land Oberösterreich

## Pinguin Cup-“Wir gratulieren!“

Heuer fand am 11. Mai im Hallenbad Ulrichsberg der Pinguin Cup (Schwimmveranstaltung für Volksschüler) statt.
Auch die Volksschule war auf Grund der großartigen Unterstützung durch die Gesunde Gemeinde Oepping (finanzielle Unterstützung für Schwimmkurs und Übernahme der Kosten für den Bus) heuer wieder einmal dabei.
Die teilnehmenden Schüler und Schülerinnen stellten dort ihr schwimmerisches Können unter Beweis. In der **Gesamtwertung erreichten sie den 3. Platz und in der Gästewertung sogar den 1. Platz!**

## Kinder kochen gesunde Schmankerl...

...beim Kinderkochkurs der VS Oepping am 06. April 2017 in der Bezirksbauernkammer Rohrbach.

Gesundheitserziehung im täglichen Leben spielt an der VS Oepping eine große Rolle. Beim Kinderkochkurs lernten die Kinder der 3. und 4. Klasse aus heimischen Lebensmitteln kindgerechte Schmankerl zu zaubern.
Mit Begeisterung und großer Selbständigkeit schnipselten, rührten und kneteten die jungen Köchinnen und Köche mehrere leckere Gerichte. Das Ergebnis begeisterte die Kinder und wurde mit großem Appetit verspeist. Großer Dank gilt der Gesunden Gemeinde Oepping, die diesen tollen Kochkurs großzügig unterstützte.

## Probleme bei Biomüllentsorgung – Achtung bitte beachten:

### Bioabfall muss plastikfrei werden!

Verpackungen gehören nicht zum Bioabfall! Bei verdorbenen Lebensmitteln die Verpackung unbedingt entfernen, denn Kunststoff, Metall oder Glas verrotten nicht und müssen händisch aussortiert werden. *Daher bitte niemals Plastiksackerl zum Bioabfall werfen!*

*Bioabfallsäcke (aus Papier oder Maisstärke) gibt es* ***kostenlos*** *am Gemeindeamt und* ***ausnahmslos*** *diese werden bei der Bioabfuhr mitgenommen.*

*Zur Abfuhr immer erst* ***frühestens*** *am Vorabend (Sonntag) bzw. am Morgen des Abfuhrtages!!!*

## Ausbildung zur Tagesmutter/zum Tagesvater/OÖ Familienbund

Um als Tagesmutter/-vater daheim oder in einem Betrieb arbeiten zu können, ist die Absolvierung einer Tageselternausbildung erforderlich. Diese bietet der OÖ Familienbund in 2 Varianten an. So gibt es zum einen für Anfänger ohne pädagogische Vorbildung einen kombinierten Lehrgang, mit dem zwei Berufsabschlüsse (Tageseltern und Helfer/in) erlangt werden. Daneben gibt es noch einen Aufbaulehrgang für bereits ausgebildete Pädagogen/innen und Helfer/innen.

**Tagesmütter/-väter & Helfer/innen- Lehrgang**
Der Kombi-Lehrgang vermittelt Wissen über folgende Themenbereiche:
Pädagogik, Didaktik, Lernbetreuung, Entwicklungspsychologie, Rechtliches, Gesundheit, Erste Hilfe, Zeit- und Haushaltsmanagement, Kommunikation, Familiensysteme, Umgang mit Missbrauchsfällen u.v.m.
Begleitend zum Lehrgang ist ein Praktikum (40 EH) zu einem Teil bei einer Tagesmutter und in einer Kinderbetreuungseinrichtung zu absolvieren, das einen Einblick in den künftigen Arbeitsalltag bietet und eine Facharbeit zu schreiben. Gebühr: 1190 Euro (Familienbund-Mitglieder 990 Euro).
Dauer: Oktober 2017 – Februar 2018 (im Familienbundzentrum Regau-Vöcklabruck und in Linz-Kleinmünchen).

**Aufbaulehrgang Tagesmutter/-vater**
Der Aufbaulehrgang für Pädagog/innen und Helfer/innen dient zur Vermittlung der speziell für die Betreuung von Tageskindern relevanten Grundlagen. Dazu zählen für Helfer/innen folgende Module: Pädagogik, Didaktik, Lernbetreuung, Entwicklungspsychologie, Recht, Familiensysteme, Zeit- und Haushaltsmanagement und Umgang mit Missbrauchsfällen. Pädagoginnen müssen nur 3 Bausteine davon besuchen - verpflichtend Rechtsgrundlagen und Umgang mit Missbrauch. Ein drittes Modul ist frei wählbar. Helfer/innen müssen noch ein Praktikum absolvieren und eine Facharbeit schreiben. Gebühren für Helfer: 440 Euro (FB-Mitglieder 390 Euro), Gebühr für Pädagogen: 160,- Euro (FB-Mitglieder 130 Euro)
TIPP: Pädagog/innen dürfen sofort als Tagesmutter arbeiten und den Lehrgang berufsbegleitend besuchen.
Dauer: Oktober 2017 – Februar 2018 im Zentralraum Linz

Die Lehrgänge richten sich an Frauen und Männer ab 19 Jahren, die Freude an der Arbeit mit Kindern haben, kommunikativ sind und an einer abwechslungsreichen, erfüllenden und verantwortungsvollen Tätigkeit interessiert sind. Wer anschließend als Tagesmutter/-vater im eigenen Haushalt tätig sein möchte, sollte noch über kindgerechte Räumlichkeiten verfügen.

Im Rahmen des Bildungskontos des Landes OÖ werden bis zu 50 % der Kurskosten gefördert. Anmeldung: www.ooe.familienbund.at oder 0732/60306012

## 4you Card Newsletter

**Festivalsommer mit der 4you Card**
Ob Rock, Metal oder Blasmusik—der Sommer hat wieder einige coole kleine und große Festivals zu bieten und die 4you Card ist natürlich mit dabei. Jugendliche erhalten Ermäßigungen auf ihr Ticket und können Freikarten bzw. Festivalpässe gewinnen.

**Monatsvorteil August und September: Star Movie**
Im August und September erhalten 4you Card Besitzer jedes Kinoticket in den Star Movie Kinos Regau-Vöcklabruck, Ried-Tumeltsham, Steyr, Peuerbach und Wels um 7* Euro. (* Aufpreis bei 3D Filmen und Überlängen).
Nähere Infos unter: www.4youcard.at

## Schüler-und Lehrlingsfreifahrt

Der OÖ Verkehrsverbund stellt das Bestellsystem für die Beantragung einer Schüler- und Lehrlingsfreifahrt mit 06.06.2017 auf ein Online-Bestellsystem um. Der Ticketshop ist unter www.shop.ooevv.at zu erreichen. Durch die Online-Bestellung kann der gesamte Bestellvorgang bequem und vollständig von zu Hause erledigt werden, zeitaufwändige Wege fallen weg.
Folgendes sollte beachtet werden:
**Der Besteller muss volljährig sein.**
Schülerinnen, Schüler und Lehrlinge unter 18 Jahren benötigen eine erwachsene Person (in der Regel Erziehungsberechtigte), die sich im System registriert und das Ticket für sie bestellt.
**Schüler und Schülerinnen brauchen einen Bestellcode.**
Der Bestellcode dient zur Identifikation der Schule und wird von dieser zusammen mit einer Bestellanleitung ausgegeben. Ohne Bestellcode kann kein Freifahrticket bestellt werden! Lehrlinge benötigen für die Online - Bestellung die eindeutige Lehrvertragsnummer als Bestellcode und zudem die Adresse des Ausbildungsortes.
**Schritt für Schritt durch das Programm.**
Zunächst muss sich der Besteller (bei unter 18-Jährigen ein Erwachsener) auf www.shop.ooevv.at mit seiner E-Mailadresse und einem Passwort registrieren. Er meldet den oder die Freifahrtberechtigte/n zunächst im Shop an. Wird dann ein konkretes Ticket bestellt, fragt das System nach dem Bestellcode, bei Lehrlingen nach der Lehrvertragsnummer und der Adresse des Ausbildungsortes. Im nächsten Schritt wird mit Hilfe von vorgegebenen Feldern die Fahrstrecke erfasst und schließlich das gewünschte Ticket ausgewählt.
**Mehrere Zahlungsformen möglich.**
Als Zahlungsformen stehen Zahlung per Kreditkarte, EPS – Überweisung oder Kauf auf Rechnung (Rechnungskauf) zur Auswahl. Im Anschluss an die Zahlung erfolgt die Zustellung der Tickets auf dem Postwege. Bei Kauf auf Rechnung wird eine Rechnung mitgeliefert, die umgehend zu bezahlen ist. Für den Fall, dass das Ticket nicht pünktlich zu Gültigkeitsbeginn zugestellt wird, kann im Zuge des Bestellvorganges ein vorläufiger Fahrschein ausgedruckt werden, der bis zur angegebenen Gültigkeitsdauer zur Fahrt berechtigt.
Auf der Homepage des OÖVV unter ooevv.at sind alle Voraussetzungen für die Schüler-und Lehrlingsfreifahrt und das Jugendticket - Netz sowie ein Erklärvideo für das Online-Bestellverfahren zu finden.

## Änderungen Fahrpläne OÖVV :

Mit **9. Juli 2017** wurden Änderungen auf den Linien im Oberen Mühlviertel vorgenommen. Die neuen Fahrpläne liegen am Gemeindeamt auf und können jederzeit abgeholt werden. **Wichtige Information für alle Voest-Mitarbeiter: Am 09.07.2017 trat der neue voestinterne Werksverkehr in Kraft.**

## Rasenmähen am Sonntag?

Die Sommermonate bringen es mit sich, dass der Rasen vor allem bei viel Sonne und Regen erheblich wächst. Damit die Rasenfläche auch weiterhin ansehnlich ist, muss er daher regelmäßig gemäht werden. Oft wird dies an den freien Tagen am Wochenende gemacht. Doch nicht jeder Nachbar ist davon begeistert.
Daher setzt die Gemeinde darauf, dass es **mittags an Werktagen (zwischen 12 und 15 Uhr) sowie an Sonn-und Feiertagen (ganztägig) überwiegend still ist**. Im Normalfall ist dies eine Form des nachbarschaftlichen Umgangs, dass auf die Mittagsruhe Rücksicht genommen wird.

## Nachverrechnung Vorschreibung

Bei der letzten Abgabenvorschreibung hat sich der Fehlerteufel eingeschlichen. Die neuen Tarife für Wasser und Kanal für das Jahr 2017 wurden zum Jahreswechsel nicht angepasst und werden daher für die Monate Jänner bis März bei der Vorschreibung im August nachverrechnet. Wir bitten um Verständnis.

## Förderung für unsere Lehrlinge

- ✓ **Kostenlose Vorbereitungskurse zur Lehrabschlussprüfung**
  **Neue Förderbedingungen für Kurse, die nach dem 30.06.2017 abgeschlossen werden**
  Lehrlinge erhalten die vollen Kurskosten inkl. USt. für Vorbereitungskurse zur Lehrabschlussprüfung ersetzt, wenn sie die Kurse selbst bezahlt haben und das Lehrzeitende maximal 36 Monate zurückliegt bzw. der Kurs frühestens 12 Monate vor Lehrzeitende begonnen wurde. Selbstverständlich können mehrere Vorbereitungskurse besucht werden.
  **Wichtig: sofort nach Absolvierung des Kurses einen Förderantrag ausfüllen und spätestens 6 Monate nach Kursende gemeinsam mit der Teilnahmebestätigung, Rechnung und Zahlungsbeleg bei Lehre.fördern einreichen**. Förderanträge liegen bei den meisten Kursanbietern auf bzw. sind unter www.lehre-foerdern.at downloadbar.
  *Diese Förderung gilt für alle Lehrlinge aus Unternehmen, landwirtschaftlichen Betrieben und Gebietskörperschaften, welche ihre Vorbereitungskurse nach dem 30. Juni 2017 abgeschlossen haben. Lehrlinge aus überbetrieblichen Ausbildungseinrichtungen können diese Förderung nicht in Anspruch nehmen.*

- ✓ **Lehrlingscoaching – weil Coaching nicht nur im Sport wichtig ist!**
  Probleme in Berufsschule, Lehrbetrieb, in der Familie oder mit Freund oder Freundin?
  Da kann geholfen werden – wie bei Spitzensportlern unterstützen professionelle Coaches vertraulich bei der Lösung von Problemen.
  In persönlichen Gesprächen werden anstehende Schwierigkeiten analysiert und Lösungen erarbeitet. Und auch bei der Umsetzung der erarbeiteten Lösungen begleitet der Coach vertraulich und zuverlässig.
  Einfach auf www.lehre-statt-leere.at unverbindlich anmelden.
  Der Coach meldet sich innerhalb von 2 Tagen bei Dir.
  *Lehrlinge aus überbetrieblichen Ausbildungseinrichtungen können diese Förderung nicht in Anspruch nehmen.*

- ✓ **Finanzielle Entlastung bei Wiederholung der Lehrabschlussprüfung**
  Es kann schon mal vorkommen - man schafft beim ersten Antritt die Lehrabschlussprüfung leider nicht. Nicht verzagen und nochmals versuchen! Für einen zweit- oder drittmaligen Antritt muss keine Prüfungsgebühr bezahlt werden.

  Und nicht vergessen - der nochmalige Besuch eines Vorbereitungskurses zur Lehrabschlussprüfung zahlt sich aus!

**Nächste Bauverhandlungen:**
**18. Juli 2017 — 29. August 2017**

Bitte holen Sie rechtzeitig vor Beginn einer Baumaßnahme Informationen über eine eventuelle Bewilligungs- oder Anzeigepflicht beim Gemeindeamt ein. Auch bei vereinfachten Bauverfahren oder Bauanzeigen sind Planungsunterlagen bzw. die Planskizzen rechtzeitig dem Gemeindeamt vorzulegen.
Nur ganz wenige Baumaßnahmen sind nicht anzeige- bzw. bewilligungspflichtig.

**Tipp der Gemeinde:** Bringen Sie einen Bauplan/eine Planskizze einer Baumaßnahme rechtzeitig vor Ihrem geplanten Baubeginn zum Vorprüfen zur Gemeinde, wo dieser Plan beim nächstmöglichen Termin von einer Sachverständigen/einem Sachverständigen des Bezirksbauamtes Linz kostenlos geprüft wird. Für Sie ist das insoweit von Vorteil, da Sie für allfällige Änderungen der Einreichunterlagen ausreichend Zeit zur Verfügung haben und Ihr Bauvorhaben rechtzeitig in Angriff nehmen können.

# Fischerkurs

Das Fischereirevier Rohrbach gibt hiermit die Termine für die gemäß § 22 des Oö. Fischereigesetzes vom Oö. Landesfischereiverband durchzuführenden Unterweisungen zum Zwecke der Erlangung einer Fischerkarte bekannt:

| | |
|---|---|
| Samstag, den **30. September 2017,** | Fischerhütte am Urlteich in 4163 **Klaffer a.H.**<br>1. Teil der Unterweisung von 12.30 Uhr bis 17.30 Uhr<br>Zwischen den einzelnen Sachgebieten gibt es jeweils Pausen! |
| Samstag, den **7. Oktober 2017** | Fischerhütte am Urlteich in 4163 **Klaffer a.H.**<br>2. Teil der Unterweisung, von 12.30 Uhr bis 17.30 Uhr<br>Zwischen den einzelnen Sachgebieten gibt es jeweils Pausen! |
| Samstag, den **14. Oktober 2017** | Fischerhütte am Urlteich in 4163 **Klaffer a.H.**<br>3. Teil der Unterweisung von 12.30 Uhr bis 17.30 Uhr mit Befragung der Teilnehmer<br>Zwischen den einzelnen Sachgebieten gibt es jeweils Pausen! |
| Samstag, den **7. Oktober 2017** | Gemeindeamt in 4121 **Altenfelden**<br>1. Teil der Unterweisung von 12.30 Uhr bis 17.30 Uhr<br>Zwischen den einzelnen Sachgebieten gibt es jeweils Pausen! |
| Samstag, den **21. Oktober 2017** | Gemeindeamt in 4121 **Altenfelden**<br>2. Teil der Unterweisung von 12.30 Uhr bis 17.30 Uhr<br>Zwischen den einzelnen Sachgebieten gibt es jeweils Pausen! |
| Samstag, den **28. Oktober 2017** | Gemeindeamt in 4121 **Altenfelden**<br>3. Teil der Unterweisung von 12.30 Uhr bis 17.30 Uhr mit Befragung der Teilnehmer<br>Zwischen den einzelnen Sachgebieten gibt es jeweils Pausen! |

Für all jene Personen, welche die Ausstellung einer Fischerkarte beantragen wollen und die im Oö. Fischereigesetz normierten Voraussetzungen nicht erfüllen können, ist der Besuch der angeführten Vorträge zwingend vorgeschrieben. **(Mindestalter: vollendetes 12. Lebensjahr spätestens am Tag der Prüfung)**

Die Gesamtkosten für diese 3tägigen Unterweisungen, einem umfangreich gehaltenen Leitfaden, sowie der Fischerkarte (Scheckkartenformat) betragen insgesamt **115,00 Euro**. Dieser Betrag ist bei der Anmeldung am ersten Kurstag bar zu bezahlen.
Die Fischerkarte wird nach positivem Abschluss der schriftlichen Befragung ausgefolgt. Dazu ist es notwendig, dass Sie bereits am ersten Kurstag 1 Passfoto mit einer Größe von mindestens 35 x 45 mm (normales Passfoto - kein Freundschaftsfoto!) mitnehmen.
**Eine Teilnahme ohne vorherige Anmeldung ist aus organisatorischen Gründen nicht möglich!**
**Hinweis:** Um die Ausbildung erfolgreich absolvieren zu können, sind ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache erforderlich.

Das für die Ausübung der Fischerei noch erforderliche und vom Fischereirevier auszustellende "Lizenzbüchel" kostet 15,-- Euro. Anmeldungen zu dieser Unterweisung werden ab sofort schriftlich oder telefonisch von der Geschäftsführung des Fischereirevieres Rohrbach entgegengenommen.

**Anmeldeschluss: 1 Tag vor Kursbeginn**
Anschrift: 4150 Rohrbach-Berg, Am Teich 1
Telefon: 07289/8851-69504
Telefax: 07289/8851-269399
E-Mail: walter.koller@ooe.gv.at
Für weitere Auskünfte steht die Geschäftsführung des Fischereirevieres Rohrbach jederzeit gerne unter 07289/8851-69504 zur Verfügung. Weitere Informationen finden Sie auch unter:
**http://www.lfvooe.at/**
**Zusammenfassung der am 1. Kurstag mitzunehmenden Unterlagen:** Passfoto /Euro 115,00

## „Oepping und seine Geschichte…“

Folge 17 von Hannerer Erwin

Das Deserteur Unwesen nahm wieder überhand, daran änderte auch das im August erlassene Generalpardon, der die straflose Rückkehr bis Ende 1800 zusicherte nichts. Im September 1800 erfolgte die Bekanntgabe des Waffenstillstandes und der Beginn der Friedensverhandlungen. Doch war die Besetzung des Landes durch den Feind nicht mehr aufzuhalten.

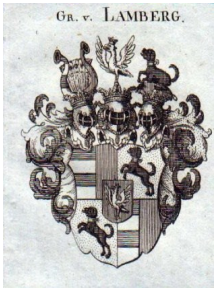
Die Franzosen rückten ein und General Moreau legte dem Lande eine Kontribution von 3,000.000 Gulden auf, die bei Militärexekution binnen zwölf Tagen zu erlegen war; das erste Drittel davon binnen vier Tagen. Der Jammer war groß, umso mehr, als bald großer Fleischmangel eintrat, dem ein Ausfuhrverbot von Lebensmitteln vergeblich zu steuern suchte.

Das Distriktskommissariat Rohrbach sollte auf Anweisung des Mühlkreisamtes, die für die Verpflegung der Truppen erforderlichen Bedarf an Brot, durch bürgerliche Bäcker erzeugen. Das Mehl dazu musste aus Neufelden geholt werden, im Mai 1801 fuhren 19 Wagen nach Neufelden, um Mehl abzuholen. Sie wurden von den Gemeinden Obergahleiten, Wandschamel, Hundbrenning, Dobretshofen, Nößlbach, Fürling und Oberfischbach beigestellt.

1802 sollten in der Pfarre Rohrbach 6.012 Metzen Korn und einige tausend Metzen Hafer aufgebracht werden. Der Metzen Korn wurde mit 4 fl. 35 kr. der Hafer mit 2 fl. 10 kr. bezahlt. Die damalige Lebensmittelnot bezeichnet auch die wiederholte Vorladung der Fleischhauer Wöss, Escherich und Schwarz in Rohrbach vor den Magistrat, weil sie für das Pfund Fleisch 7 kr. statt 5 kr. verlangten.

1801-1802 war unsere Gegend von Hagelschlag und Misswuchs heimgesucht, weshalb die Gemeinden um Herabminderung der Lieferungsvorschriften ansuchten, 1802 war große Dürre, auch 1803 war keine gute Ernte.

Dies führte so weit, dass der Kaiser eigene Kommissionen in jeder Pfarre anordnete, die über die billige oder unentgeltliche Abgabe von Korn an die ärmere Klasse entscheiden sollte.




Auf der Tagung der Kommission in Rohrbach vom 05. - 07. November 1804 wurden die finanziellen Verhältnisse des Einzelnen und der Gemeinden als trostlos und verödet geschildert. Die Pfarre Rohrbach benötigte 773 Metzen Korn, darunter Obergahleiten mit 66 Metzen, Oepping mit 92 Metzen und Götzendorf mit 56 Metzen. Viele Bauern hatten nicht einmal das Saatgut geerntet.

Am 16. Juli 1803 kamen Schloss und Herrschaft Götzendorf von der Graf Johann Christoph Oedtschen Vormundschaft, an den Fürsten Eugen von Lamberg.

**1805 Dritter Koalitionskrieg**

(Russland, Österreich, England und Schweden gegen Frankreich.)

Der dritte Koalitionskrieg war wohl am schwersten fühlbar für unsere Gegend. Die Rekrutenstellungen wurden beschleunigt, vom Juli 1805 angefangen, fanden 7 Stellungen statt, bis September wurden 71 Rekruten ausgehoben und nach Linz überstellt. Natürlich wurde auch wieder eifrig nach Urlaubern und Deserteuren gefahndet.

## Spiegel-Eltern-Kind-Gruppe in Oepping:

Nach der Sommerpause planen wir auch diesen Herbst wieder eine SPIEGEL-Eltern-Kind-Gruppe im Pfarrheim der Gemeinde Oepping anzubieten. Dazu brauchen wir euch! Alle interessierten Mütter/Väter sind herzlich dazu eingeladen mit ihren Kindern im Alter von 1-4 Jahren teilzunehmen.

Eine SPIEGEL-Eltern-Kind-Gruppe umfasst 10 Einheiten und dauert max. 2 Stunden (09:00 Uhr bis 11:00 Uhr). Durch einen geregelten Ablauf, das gemeinsame Spielen/Singen und den Erfahrungsaustausch lernen sich Eltern sowie Kinder untereinander von Anfang an besser kennen.

Starten möchten wir Anfang Oktober 2017 und freuen uns, wenn ihr dabei seid.

**Anmeldung bis spätestens 31. August 2017**

**bei Tamara Jungwirth (0650) 639 89 36 oder Tanja Kickinger (0664) 540 24 49**

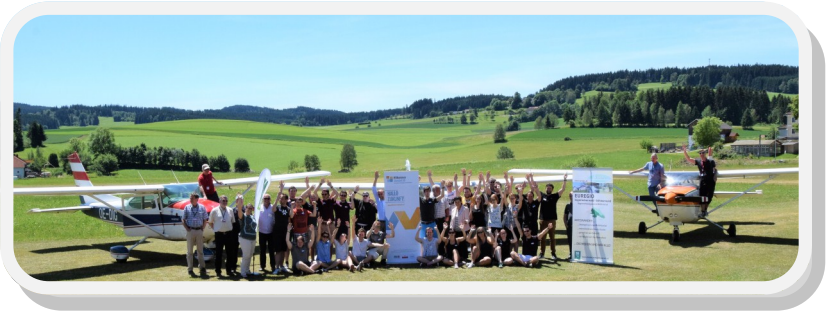
**Neues vom SPIEGEL-Team:**

Das SPIEGEL-Team vom Treffpunkt Oepping hat den SPIEGEL-Basis Lehrgang für Eltern-Kind-Gruppen-Leiterinnen erfolgreich absolviert. Der Lehrgang berechtigt zum Leiten eines SPIEGEL-Treffpunkts bzw. einer Eltern-Kind-Gruppe und es konnten viele tolle Ideen zur Gestaltung einer Eltern-Kind-Gruppe gesammelt werden.

Außerdem bedanken wir uns sehr herzlich bei der Firma Holz Arnreiter sowie Hr. Hermann Arnreiter für die kostenlose Herstellung eines Holzrahmens, in welchem die Kinder bereits viel Spaß mit verschiedensten Materialien (Reis, Mais, Blätter, Kastanien,...) hatten (siehe Foto).

## Mühlviertel: Vollkommen abgehoben!

Um der systemischen Landflucht entgegenzuwirken erarbeitet das Regionalmanagement OÖ GmbH (RMOÖ) gemeinsam mit der Business Upper Austria bereits seit 2015 im Projekt "Willkommen Standort OÖ" Werkzeuge zur Erhöhung bzw. Erhaltung der Lebensqualität und Sicherung des Fachkräftepotentials in Oberösterreichs Regionen. Das Hauptaugenmerk liegt hierbei in der Erarbeitung von Maßnahmen, die das „Ankommen“ für regional, national oder international rück- und zuwandernde Personen so einladend wie möglich gestalten und zu einem langfristigen Verbleiben in der Region anregen.
Eine besondere Projektaktion mit dem Namen „Overflight for Overview“ hat nun vor Kurzem in Hirschbach bei Freistadt stattgefunden. Gemeinsam mit StudentInnen der FH Hagenberg (Lehrgang Mobile Computing) wurde ein Networking zwischen potentiellen ArbeitnehmerInnen – StudentInnen – und interessierten, potentiellen ArbeitgeberInnen – u.a. Hometec/ Walter Kreisel GmbH, Loxone Electronics GmbH, CDE-Communications Data Engineering GmbH, Mühlviertel Marken GmbH, Tourismusverband Mühlviertler Kernland sowie der Wirtschaftskammer OÖ/ Freistadt – organisiert. Hierbei konnten sich StudentInnen und Unternehmen in einer angenehmen Atmosphäre, bestens verpflegt vom Kräuterwirt Fam. Schimpl aus Hirschbach, kennenlernen und gemeinsam mit kleinmotorigen Flugzeugen des Fliegerclubs Freistadt-Hirschbach die Region Mühlviertel von oben entdecken. „Ziel dieser Pilotveranstaltung ist es den ArbeitnehmerInnen von morgen Gusto auf das schöne Mühlviertel zu machen. Einerseits Gusto hier zu leben aber auch Gusto auf die Vielzahl an hochpotenten Unternehmen in unserer Region! Bei den vielen strahlenden Gesichtern, die hier aus den Flugzeugen steigen, bin ich sicher, dass wir heute etwas dazu beitragen konnten das Image des Mühlviertels als gesamtheitlichen Lebensraum zu stärken!“ zeigt sich LAbg. KommR Gabriele Lackner-Strauss, Obfrau der EUREGIO im Mühlviertel als auch der WKO Freistadt, begeistert. „Wow, genauso ein Format brauchen wir!“ bestätigt auch Dipl. Bw. (FH) Thomas Pendele, selbst „Zuagroaster“ aus Bayern. Er ist seit 2016 Geschäftsführer bei CDE, das Hightech-Unternehmen für Hard- und Softwareentwicklungen im Softwarepark und fühlt sich im Mühlviertel schon sichtlich zu Hause. „Solche Beispiele wie CDE zeigen, dass auch periphere Regionen mit einem hohen Spezialisierungsgrad gute Chancen am Arbeitsmarkt haben,“ freut sich Wilhelm Patri, MAS, Projektverantwortlicher der RMOÖ für den Aktionstag und tüftelt in Gedanken schon an einer Fortsetzung in den anderen Bezirken des Mühlviertels.
Weitere Informationen rund um das Projekt „Willkommen Standort OÖ“ findet man unter www.willkommen-standortooe.at



## Treffpunkt Abendgymnasium Linz – Matura kostenlos!

Am 11. September 2017 startet das Linzer Abendgymnasium wieder mit zwei neuen Klassen, die nach 8 Semestern mit der Vollmatura abschließen.
Jede/r Erwachsene (Mindestalter 17 Jahre) mit abgeschlossener Pflichtschule kann sich entweder für den Fernunterricht mit Kontaktphasen (2x wöchentlich: freitags plus ein Wochentag) oder für die Klasse mit Präsenzunterricht (Montag bis Freitag) anmelden.

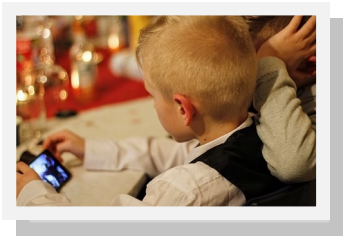
Diese in Oberösterreich einmalige Weiterbildungschance bietet nicht nur kostenlosen Unterricht, sondern stellt sogar die verwendeten Schulbücher gratis zur Verfügung. Ein modernes Modulsystem ermöglicht die individuelle Planung der persönlichen Studienfortschritte.
Wer schon Oberstufenjahre einer höheren oder mittleren Schule absolviert hat, kann im Quereinsteiger-Semester die offenen Module nachholen, um dann möglichst rasch zur Matura zu kommen.

**Anmeldungen sind jederzeit möglich. Allgem. Info/Anmeldung auf** www.abendgym.at
Beratungshotline: 0732-772637-33

## Studie: Smartphones können Kinder krank machen

**Bei täglicher Smartphone-Nutzung steigt bei Kindern und Jugendlichen das Risiko von Konzentrationsschwäche und Hyperaktivität. So ist das Risiko von Konzentrationsstörungen bei täglichem Smartphone-Gebrauch von mehr als einer halben Stunde bei 8- bis 13-Jährigen sechsmal höher als üblich. Das geht aus einer deutschen Studie hervor, bei der mehr als 5.500 Kinder und Eltern befragt wurden.**

Motorische Hyperaktivität ist bei Zwei- bis Fünfjährigen bei einer Smartphone-Nutzung von mehr als einer halben Stunde pro Tag 3,5-mal häufiger als normalerweise. Mehr als 16 Prozent der 13- und 14-Jährigen gaben an, Probleme zu haben, die eigene Internetnutzung selbstbestimmt zu kontrollieren. Aber auch schon für die Kleinsten kann ein Smartphone laut der heute in Berlin vorgestellten Studie zum Problem werden.



**Mahnung an Eltern**

Wenn die Mutter während des Stillens oder der Betreuung von Säuglingen parallel digitale Medien nutzt, gibt es laut Studie messbare Hinweise auf Bindungsstörungen.
„Kinder trinken nicht richtig, sie schlafen schlecht“, sagte die Bundesdrogenbeauftragte Marlene Mortler (CSU) bei der Vorstellung der Daten.
Mortler mahnte Eltern, mehr auf die Mediennutzung ihrer Kinder zu achten. Experten gingen von etwa 600.000 Internetabhängigen und 2,5 Millionen problematischen Internetnutzern in Deutschland aus. „Sechs Prozent der Zwölf- bis 17-Jährigen in unserem Land sind definitiv behandlungsbedürftig“, sagte Mortler.

**Vor zwölftem Geburtstag kein Smartphone**

Uwe Büsching vom Vorstand des Berufsverbands der Kinder- und Jugendärzte sagte, Kinder sollten vor dem zwölften Geburtstag kein Smartphone bekommen. Ähnlich wie im Straßenverkehr brauche es so für die Mediennutzung klare Regeln.

**Klare Regeln festlegen**

Vor dem Kauf eines Handys für Minderjährige sollten Eltern mit ihren Kindern einen Vertrag über Grenzen der Nutzung abschließen. Wichtig sei, dass Kinder nicht unbeaufsichtigt im Internet surfen und dass es eine automatische Abschaltfunktion nach einer bestimmten Dauer gebe.
Studienautor Rainer Riedel, Direktor des Instituts für Medizinökonomie und medizinische Versorgungsforschung Köln, plädierte zudem dafür, dass Eltern etwa bei Klassenchats per Smartphone mitlesen. Das könne die Minderjährigen vor Mobbing schützen. Gut seien auch handyfreie Zonen etwa am familiären Esstisch.

Quelle: ORF http://www.orf.at//stories/2393476/

## Förderinformation – INTERREG Kleinprojekte

Im Kleinprojektefonds können grenzüberschreitende Projekte mit Projektkosten von bis zu 25.000 Euro mit einem Fördersatz von bis zu 75 % unterstützt werden.

Es handelt sich hierbei um Projekte, welche in erster Linie dazu beitragen sollen, die Zusammenarbeit im gesellschaftlichen und öffentlichen Bereich zu intensivieren (people to people).

Mögliche Antragsteller sind Gemeinden, Vereine, Verbände, Schulen, NGOs, etc. in Verbindung mit mindestens einem bayerischen Partner. Projekte können jederzeit beim Regionalmanagement OÖ – Geschäftsstelle Mühlviertel bzw. EUREGIO bayerischer wald – böhmerwald in Freistadt eingereicht werden.

Ansprechpartner: Johannes Miesenböck
Regionalmanagement OÖ GmbH
Regionalmanager Grenzüberschreitende Zusammenarbeit
E-Mail: johannes.miesenboeck@rmooe.at
Telefon: 07942 / 77188 - 257
Web: www.rmooe.at bzw. www.interreg-bayaut.net

# DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

Selbstschutz ist der beste Schutz:

## URLAUBSVORBEREITUNGEN

**Damit die Urlaubszeit zur schönsten Zeit des Jahres wird und es bei der Rückkehr aus dem Urlaub keine bösen Überraschungen gibt, helfen Selbstschutzmaßnahmen im Zuge der Vorbereitungen. Einfache Sicherheitsvorkehrungen, für die An- und Rückreise sowie am Heimat- und Urlaubsort, können für sorgenfreie Ferien nützlich sein.**

Rainer Sturm, Pixelio

### Persönliche Vorbereitungen:

- Dokumente – Reisepass, E-Card, Führerschein nicht vergessen; Kopien hinterlegen
- Auch Reiseunterlagen kopieren und diese im Urlaub getrennt von den Originalunterlagen aufheben
- Rechtzeitig Impfungen vornehmen lassen (je nach Reiseziel)
- Medikamente, die Sie regelmäßig einnehmen und Reiseapotheke nicht vergessen
- Keinen Hinweis zur Dauer des Urlaubs auf Anrufbeantworter, Mailbox oder im Internet hinterlassen und an Einbruchschutz denken
- Nicht benötigte Leitungen (Gas, Wasser...) abdrehen
- An Gewitter während der Abwesenheit denken (Sturm, Starkregen...)
- Nachbarn, Bekannte zur Nachschau und um Postentleerung bitten

### Wenn Sie mit dem Auto unterwegs sind:

- Ein Service vor Fahrtantritt schützt vor Pannen
- Erste-Hilfe-Box, Feuerlöscher, Lifehammer, Warnweste kontrollieren
- Eventuell eine Reiseversicherung abschließen
- Grüne Versicherungskarte im Ausland (empfehlenswert) und Europäischen Unfallbericht mitnehmen
- Diebstahlschutz durch Sperrstöcke oder Alarmanlagen
- Keine Autopapiere und Wertsachen im Auto lassen, schon gar nicht sichtbar
- An Staus denken und ausreichend Wasser für die Fahrt mitnehmen
- Informieren Sie sich vorab über besondere Verkehrsregeln in Ihrem Urlaubsland

**Euronotruf 112: Hilfe in allen europäischen Ländern!**

**Mehr Informationen erhalten Sie unter:**

**Oberösterreichischer Zivilschutz**
Petzoldstraße 41, 4020 Linz
Telefon: 0732 65 24 36
E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at
www.zivilschutz-ooe.at

# Auszug aus dem Veranstaltungskalender

| Juli | |
|---|---|
| **Mo.-Fr.<br>10.07.-<br>14.07.** | **Ensemble Tage**<br>Schloss Götzendorf<br>V: Kulturverein Götzendorf |
| **Do.<br>13.07.** | **Linedance Abend**<br>Disco/Pub Erika<br>V: Disco/Pub Erika |
| **Sa.-So.<br>15.07.-<br>16.07.** | **Zeltfest der Feuerwehr Götzendorf**<br>Schulsportplatz Götzendorf<br>V: Freiwillige Feuerwehr Götzendorf |
| **Sa.<br>22.07.<br>14:00 Uhr** | **Flohmarkt**<br>Gasthaus Grill<br>V: Gasthaus Grill |
| **So.<br>23.07.<br>ganztägig** | **Tag der Vereine**<br>in Oepping<br>V: Unser Oepping |
| **Do.<br>27.07.<br>20:00 Uhr** | **Offenes Singen**<br>Gasthaus Haidvogel<br>V: Gasthaus Haidvogel |
| **Sa.<br>29.07.<br>12.30 Uhr** | **Riesenwuzzler-Turnier**<br>Trainingsplatz Oepping<br>V: Unser Oepping |
| **August** | |
| **Do.<br>10.08.** | **Linedance Abend**<br>Disco/Pub Erika<br>V: Disco/Pub Erika |
| **So.<br>20.08.<br>16:00 Uhr** | **Orgelkonzert**<br>Pfarrkirche Oepping<br>V: Stift Schlägl |
| **Do.<br>24.08.<br>20:00 Uhr** | **Offenes Singen**<br>Gasthaus Haidvogel<br>V: Gasthaus Haidvogel |
| **Sa.<br>26.08.** | **Ü30 Party**<br>Disco/Pub Erika<br>V: Disco/Pub Erika |
| **Sa.<br>26.08.<br>14:00 Uhr** | **Flohmarkt**<br>Gasthaus Grill<br>V: Gasthaus Grill |

| August | |
|---|---|
| **Sa.<br>26.08.<br>ganztägig** | **Vereinsmeisterschaft Erwachsene**<br>Tennisanlage Oepping<br>V: Union Oepping—Sektion Tennis |
| **So.<br>27.08.** | **Hendlgrillen**<br>Disco/Pub Erika<br>V:Disco/Pub Erika |
| **So.<br>27.08.<br>10:00 Uhr** | **4151er Fest**<br>**Oldtimertreffen am 4151er Fest**<br>Sportpark Oepping<br>V: ÖVP Oepping |
| **September** | |
| **Sa.-So.<br>02.09.-03.09.** | **Ausflug der Feuerwehr Oepping**<br>V: Freiwillige Feuerwehr Oepping |
| **Do.<br>07.09.** | **Linedance Abend**<br>Disco/Pub Erika<br>V: Disco/Pub Erika |
| **Mi.<br>13.09.<br>20:00 Uhr** | **Gemeinderatssitzung**<br>Sitzungssaal der Gemeinde Oepping<br>V: Gemeinde Oepping |

**Medieninhaber & Herausgeber:**
Gemeindeamt Oepping, 4151 Oepping, Kapellenstraße 2,
Tel.: 07289/82 35 | Fax.: 07289/82 35 –35
E-Mail: gemeinde@oepping.ooe.gv.at
Homepage: www.oepping.at

Herausgegeben von: Gemeinde Oepping
Druck: Eigenverlag
Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Thomas Bogner

Redaktionsschluss für die nächste Gemeindezeitung:
Mittwoch, 13. September 2017

Oeppinger

# Tag der Vereine

## mit Kinderfest

# Am Dorfplatz Oepping

# 23. JULI 2017

## Programm:

- 09:00 Uhr Feldmesse
- 11:00 Uhr Platzkonzert
- 12:30 Uhr „Die 2 lustigen 3“
- 17:00 Uhr Kindertheater
- Vereinskegeln
- Bierzelt, Eiscafé und Jugendcorner
- verschiedene Handwerkstandln

## Kinderfest:

- Kinderschminken/Ballonkunst
- Karussel/Riesenrutsche /Dancingfly
- Zaubershow/Mitmachtheater/Kinderzirkus

**Organisation: „Unser Oepping“ - Dorfentwicklungsverein**

**Nähere Informationen bei Obmann des Vereines Braunstorfer Franz - 0660/40 60 888**